



STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **120-2019**

Sachbearbeiter:

Mathias Haase

Az.: 326.020

Datum: 12.09.2019

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie	öffentlich	26.11.2019	4:1:1	UG
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	05.12.2019	6:0:1	Hg

Tagesordnungspunkt: Antrag des Tierschutzvereins für den Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.

Beschlussvorschlag: Die Unterbringung der Fundtiere übernimmt weiterhin der Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Geschäftsstelle Brinkum, Tierheim Arche Noah, Rodendamm 10, 28816 Stuhr-Brinkum

Sachverhalt:

Seit dem 01.07.2017 wurde die Unterbringung der Fundtiere mit dem Tierheim Arche Noah in Stuhr-Brinkum vertraglich vereinbart.

In den Jahren zuvor teilte der Tierschutzverein Rotenburg den Gemeinden regelmäßig mit, dass der Verein die Fundtiere zum damals vereinbarten Betrag nicht mehr aufnehmen könne, was grundsätzlich auch nachvollziehbar war.

Der Tierschutzverein sollte im Jahr 2014 / 2015 belastbare Zahlen vorlegen, um über eine neue notwendige Gebührenhöhe entscheiden zu können. Diese Zahlen konnten nur teilweise vorgelegt werden.

Weiterhin zeichnete sich ab, dass die Zukunft des Tierheimes in Rotenburg nur von der seinerzeit sehr engagierten Leiterin abhing und zu der Zeit kein weiteres ehrenamtliches Engagement erkennbar war, was die Zukunft des Tierheimes personell sicherstellen konnte.

Die Gemeinden suchten dann auch nach Alternativlösungen in den Nachbarkreisen. Von dort wurde mitgeteilt, dass diese Tierheime bereits ausgelastet waren und somit für die Gemeinden des Landkreises Rotenburg (Wümme) keine Kapazitäten bieten konnten.

Von der Gemeinde Bothel kam dann der Vorschlag, dass die Gemeinden das Tierheim Arche Noah in Stuhr-Brinkum besichtigen sollten und mit denen gegebenenfalls in Verhandlung treten.

Nach Besichtigung dieses Tierheimes konnte festgestellt werden, dass dieses sehr professionell geführt wird und die Unterbringung dort dem sogenannten Tierwohl entspricht.

Weiterhin arbeitet dieses Tierheim mit der Tierklinik in Posthausen zusammen. Verletzte Fundtiere können dort 24 Stunden täglich abgegeben werden, die nach Behandlung direkt dem Tierheim zugeführt werden.

Die Tiere dort werden mit weiteren notwendigen Behandlungen wie Wurmkuren und allen erforderlichen Impfungen versorgt. Ebenfalls erfolgt eine Kennzeichnung der Tiere durch Mikrochip. Katzen und männliche Kleintiere werden generell kastriert.

Die Kosten für die Unterbringung und Behandlung trägt das Tierheim Arche Noah.

Die Stadt Visselhövede zahlt an den Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. eine jährliche Pauschale in Höhe von 0,75 € je Einwohner. Weitere Kosten entstehen nicht.

Mit Schreiben vom 15.05.2019 teilte der Tierschutzverein für den Landkreis Rotenburg mit, dass dieser nach dem vollzogenen Vorstandswechsel und der Strukturveränderung seit dem 01.01.2019 wieder bereit ist, Fundtiere der Gemeinden zu übernehmen.

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass das Tierheim Rotenburg ebenfalls einen pauschalen Betrag in Höhe von 0,75 € je Einwohner abrechnen möchte. Auch hier sollen alle weiteren Kosten enthalten sein.

Haase, Mathias
Amtsleiter

☐ Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister